



2025

8. Internationale Fachtagung

Psychologische Diagnostik

www.oeap.or.at

www.boep.or.at

Vom Stigma zum Trend
20. – 21. November 2025
online



Österreichische Akademie
für Psychologie | ÖAP



Berufsverband Österreichischer
Psychologinnen und
Psychologen | BÖP

1. Tag: Donnerstag, 20.11.2025, 09:00 – 17:25 Uhr	Persönlichkeitsstörungen“ ■ Prof. Dr. Johannes Zimmermann (DE)
9:00 – 9:15 Uhr Begrüßung ■ Leitungsteam Referat Klinisch-Psychologische Diagnostik (Berufsverband Österreichischer PsychologInnen) ■ ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Wimmer-Puchinger (Präsidentin Berufsverband Österreichischer PsychologInnen) ■ Vertreter der Österreichischen Sozialversicherungsträger angefragt ■ Gesundheitspolitikerin angefragt	12:35 – 13:20 Uhr Mittagspause
9:15 – 10:15 Uhr Keynote: „Pathologisierung der Gesellschaft – Jenseits der Diagnosen“ ■ Dr. Dipl.-Psych. Holger Richter (DE)	13:20 – 13:40 Uhr Young Researchers 1: „TikTok und ADHS-Selbstdiagnosen“ ■ Mag. Matthias Neumann, MSc MA (AT)
10:15 – 10:30 Uhr Pause	13:40 – 14:00 Uhr Young Researchers 2: „Digitale kognitive Tools im Bereich der Demenzerkrankungen: Aktuelle Entwicklungen und zukünftige Perspektiven“ ■ Daria Grigoryeva, BSc MSc (AT)
10:30 – 11:25 Uhr „Praxisrelevanz aktueller Normen in der klinisch-psychologischen Diagnostik: Dass und wie die Geltung der Normen von psychologisch-diagnostische Verfahren laufend überprüft werden müssen und können“ ■ Prof. i.R. Dr. Mag. Klaus Kubinger (AT)	14:00 – 14:15 Uhr Pause
11:25 – 11:40 Uhr Pause	14:15 – 15:10 Uhr „Früherkennung von Psychosen“ ■ Mag. Dr. Clemens Mielacher (AT) ■ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sonja Werneck-Rohrer (AT)
11:40 – 12:35 Uhr „Dimensionale Diagnostik von	15:10 – 15:25 Uhr Pause
	15:25 – 16:20 Uhr „Updated ICD-11 Personality Disorder and Autism Spectrum diagnoses: How to Assess and Distinguish Them?“* ■ PhD Dr. Bo Bach (DNK) * Vortrag in englischer Sprache
	16:20 – 16:35 Uhr Pause

16:35 – 17:00 Uhr Insight 1: „Polizei – Einblicke, Ausblicke und Hintergründe psychologischer Eignungsdiagnostik in Österreich“ ■ Mag.^a Katharina Schiefer (AT)	10:30 – 11:00 Uhr Pause
17:00 – 17:25 Uhr Insight 2: „Klinisch-psychologische Diagnostik in der Wiener Kinder- und Jugendhilfe“ ■ Mag.^a Catharina Höbinger-Ablasser (AT)	11:00 – 12:30 Uhr Vertiefender Vortrag – Kinder: „Diagnostik von Selektivem Mutismus im Kindes- und Jugendalter“ ■ Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christina Schwenck (DE)
17:25 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung	Vertiefender Vortrag – Erwachsene: „Bipolar Affektive Erkrankungen: Herausforderungen und Strategien in der Differentialdiagnostik“ ■ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Melanie Lenger (AT)
2. Tag: Freitag, 21.11.2025, 09:00 – 15:00 Uhr	12:30 – 13:30 Uhr Mittagspause
09:00 – 10:30 Uhr Vertiefender Vortrag – Kinder: „Erscheinungsbild und Epidemiologie Substanzbezogener Störungen im Kindes- und Jugendalter im Hinblick auf ICD-11“ ■ Dr. Nicolas Arnaud (DE)	13:30 – 15:00 Uhr Vertiefender Vortrag – Kinder: „Diagnostik bei Bindungsstörungen – Methoden, Herausforderungen und klinische Relevanz“ ■ PD Dr.ⁱⁿ rer. nat. Margarete Bolten (CH)
Vertiefender Vortrag – Erwachsene: „Diagnostik Krankheitsangststörungen“ ■ Dr.ⁱⁿ Gaby Bleichhardt (DE)	Vertiefender Vortrag – Erwachsene: „Differentialdiagnostik von Zwangserkrankungen im Erwachsenenalter“ ■ Dr. Charles Benoy (LUX) 15:00 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung Moderation: ■ 1. Tag: Mag. Bruno Weidlich ■ 2. Tag: Mag.^a Claudia Kowarik (Kinder) ■ 2. Tag: Dr.ⁱⁿ Karin Kalteis (Erwachsene)

■ **Arnaud, Nicolas Dr. phil.**

Psychologe und langjähriger Projektleiter am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE), Deutsches Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters (DZSKJ). Promotion am Centre for Applied Developmental Science der Universität Jena; Autor/ Co-Autor zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen zum Thema Suchtstörungen des Kindes- und Jugendalters.

■ **Bach, Bo PhD**

Professor of clinical psychology at the University of Copenhagen and a clinical practitioner at Slagelse Psychiatric Hospital, Denmark; co-chair of the World Psychiatric Association (WPA) Section on Personality Disorders, a former board member of the European Society for the Study of Personality Disorders (ESSPD) serves on the editorial board for Personality Disorders. Author of the ICD-11 Personality Disorders: A Clinician's Guide, editor of ICD-11 Personality Disorders: Assessment and Treatment (Oxford), co-author of the Practitioner's Guide to the Alternative Model of Personality Disorders (Guilford), and co-author of the Diagnostic Interview for Personality Pathology in ICD-11 (DIPP-11). Consultant for the World Health Organization's ICD-11 personality disorder workgroup and field trials.

■ **Benoy, Charles Dr.**

Psychologe, Psychotherapeut, ehemaliger Leiter der Station der Verhaltenstherapie an den Universitären Kliniken Basel, Past-Präsident und Vorstandsmitglied der Schweizerischen Gesellschaft Zwangsstörungen; tätig in Luxemburg als Psychotherapeut im Centre Hospitalier Neuro-Psychiatrique und Koordinator für wissenschaftliche Forschung; Affiliation an der Universität Basel; Lehrtätigkeiten an den Universitäten Luzern und Luxemburg. Supervisor und Weiterbilder an mehreren Psychotherapie-Weiterbildungsinstituten und psychiatrischen Kliniken in der Schweiz und Autor mehrerer Bücher zum Thema Zwangsstörungen und Zwangs- und Panikattacken

■ **Bleichhardt, Gaby Dr.ⁱⁿ**

approbierte Verhaltenstherapeutin und ausgebildete Supervisorin (IFT); Leiterin der Psychotherapie-Ambulanz Marburg an der Philipps-Universität Marburg. Frühere Berufstätigkeiten: kardiologische Rehabilitation Klinik Möhnesee, psychosomatische Fachklinik Roseneck (Prien a. Ch.), Abteilung Klinische Psychologie an der Universität Mainz (dort auch stellvertretende Ambulanzleiterin/Geschäftsführerin). Langjähriges berufspolitisches Engagement, u. a. im Ausschuss für Aus-, Fort- und Weiterbildung der Psychotherapeutenkammer Hessen. Klinische und wissenschaftliche Schwerpunkte: Hypo-

chondrie, somatoforme Störungen (dazu Promotion in 2002), CBASP zur Behandlung chronischer Depression; in allen Bereichen auch DACH-weite Dozentinnen-tätigkeit. Erstautorin zweier Monographien zur Psychotherapie der Hypochondrie.

■ **Bolten, Margarete PD Dr.ⁱⁿ rer. nat.**

Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin (kognitiv-behaviorale Therapie), Weiterbildung Paartherapie am Zentralinstitut für Seelisch Gesundheit Mannheim; Promotion in Psychobiologie an der Universität Trier, Habilitation im Fach Psychologie an der LMU München; seit 2025 Leitung des Konsiliar- und Liaisonpsychiatrischen Dienstes der Luzerner Psychiatrie (LUPS) am Kinderspital Zentralschweiz in Luzern; Forschungs-, Lehr- und Publikationstätigkeit zu Eltern-Kind-Interaktionen in der frühen Kindheit.

■ **Grigoryeva, Daria BSc MSc**

Klinische Psychologin und wissenschaftliche Projektmitarbeiterin; Tätigkeiten: Gedächtnis Ambulanz und Neurologie Station in der Universitätsklinik für Neurologie; Medizinische Universität Wien mit dem Schwerpunkt: Diagnostik, SCD, MCI, Demenz, Schlaganfall, Frührehabilitation, Kognitives Training, Prävention, digitale kognitive Biomarker (2022-2025); zwischen 2021-2025 wissenschaftliche Mitarbeiterin und Testentwicklerin Psimis-

tri GmbH; Schwerpunkt: Testentwicklung, digitale kognitive Tests.

■ **Höbinger-Ablasser, Catharina Mag.^a**

Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Notfallpsychologin. Seit 2012 Mitarbeiterin des Psychologischen Dienstes der Wiener Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Wien (Regionalstellen für Soziale Arbeit mit Familien, Familienzentren, sozialpädagogische Wohngemeinschaften Vortragstätigkeit).

■ **Kubinger, Klaus Prof. i.R. Dr. Mag.**

Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe und Psychotherapeut (Systemische Familientherapie); Studium der Psychologie (Promotion, 1973) und Studium der Statistik (Sponsion 1989) in Wien, Habilitation Psychologie (1985); bis zur Pensionierung (2012) Ausbildungsleiter des Faches Psychologische Diagnostik am Institut bzw. an der Fakultät für Psychologie der Universität Wien samt Test- und Beratungsstelle. Lehrbeauftragter an staatlichen und privaten Universitäten/Hochschulen.

■ **Mielacher, Clemens Mag. Dr.**

Klinischer Psychologe und Neurowissenschaftler, arbeitet und forscht an der Spezialambulanz für Früherkennung von Psychosen an der Medizinischen Uni-

versität Wien, zuvor in der akademischen Forschung am Universitätsklinikum Bonn (Schwerpunkt: funktionelle Bildgebung und nicht-invasive Hirnstimulation bei Depressionen), Diplom- und Doktoratsstudium an der Universität Wien.

■ **Neumann, Matthias MSc MA**

Klinischer Psychologe, dz. in Interventionspraxis in Wien und wissenschaftlicher Mitarbeiter (PreDoc) an der Karl-Landsteiner Privatuniversität, Zentrum für Transitionspsychiatrie; davor Klinischer Psychologe in Ausbildung beim Bundesministerium für Landesverteidigung und im Psychologischen Zentrum für Beratung, Diagnostik und Behandlung in Deutschlandsberg sowie am Kardinal Schwarzenberg Klinikum in Schwarzach im Pongau (Abteilung 4D Akutpsychiatrie), aktuell Doktoratsstudium „Mental Health and Behavioral Medicine“ an der Medizinischen Universität Wien; Verfasser zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen.

■ **Lenger, Melanie Dr.ⁱⁿ Mag.^a**

Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin mit wissenschaftlicher und klinischer Expertise im Bereich affektiver Störungen, insbesondere der bipolaren Erkrankung. Nach dem Psychologiestudium an der Universität Graz folgte ein PhD-Studium im Bereich kognitiver Neurowissenschaften an der Universität Salzburg,

gefolgt von der Ausbildung zur Klinischen Psychologin und Gesundheitspsychologin und der Spezialisierung zur Biofeedbacktherapeutin. Tätigkeiten an der Universität Salzburg, der Technischen Universität Graz und der Medizinischen Universität Graz. Derzeit an der Universitätsklinik für Psychiatrie der Medizinischen Universität in Graz in der Forschung und klinischer Versorgung tätig – unter anderem in der Spezialambulanz für bipolare Störungen. Forschungsschwerpunkte: Neurokognition, Emotionsregulation, Resilienz und psychosomatische Gesundheit. Betreuung von Studierenden in Psychologie und Medizin.

■ **Richter, Holger Dr. Dipl.-Psych.**

Studium der Psychologie in Dresden, Promotion über die Psychologie der Staatssicherheit der DDR, Approbation für Verhaltenstherapie. Seit 1995 an einem sächsischen Krankenhaus tätig. Seit 2003 Supervisor, Selbsterfahrungsleiter, Dozent und Prüfer an den verschiedensten Psychotherapie-Instituten. Seit 2016 Gutachter für Psychotherapieanträge; Autor von drei eigenständigen Büchern und diversen Artikeln.

■ **Schiefer, Katharina Mag.^a**

Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Notfallpsychologin und Polizeipsychologin; Referatsleiterin für

psychologische Eignungsdiagnostik und Personalauswahl im Bundesministerium für Inneres (BMI), seit 2008 beim Psychologischen Dienst des BMI anfänglich in sämtlichen Bereichen tätig: Notfallpsychologische Betreuung, fachspezifische Vortrags- und Schulungsmaßnahmen sowie Diagnostik. 2009 Teil des Organisationsteams des 1. Österreichischen Polizeipsychologen und Wissenschaftskongress. 2012 Entwicklung und mehrjährige Umsetzungen von Schulungen des polizeilichen Schwerpunktes „Psychologische Grundlagen einsatztaktischen Vorgehens bei psychisch auffälligen Personen“. 2016 Gründung und seither Leitung des Fachbereiches/Referates Psychologische Eignungsdiagnostik und Personalauswahl.

■ **Schwenck, Christina Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ**

Kinder- und Jugendpsychotherapeutin (Spezifische Verhaltenstherapie), ausgebildete Supervisorin, zertifizierte PCIT-SM Therapeutin und Trainerin; seit 2017 Professorin für Klinische Kinder- und Jugendpsychologie an der Universität Gießen, Deutschland. Studium an den Universitäten Würzburg und Madrid und Promotion in Entwicklungspsychologie an der Universität Würzburg. Tätig in den Abteilungen für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie der Universitätskliniken Würzburg, München und Frankfurt und seit 2015 Professuren

für Psychologie an den Universitäten Gießen und Kiel. Forschungsinteressen: selektiver Mutismus, Autismus-Spektrum-Störung, Störungen des Sozialverhaltens und Kinder psychisch kranker Eltern.

■ **Werneck-Rohrer, Sonja Mag.^a Dr.ⁱⁿ**

Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie); arbeitet und forscht seit 2001 an der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie. Derzeit an der Spezialambulanz für Früherkennung von Psychosen im Kindes- und Jugendalter und in den ambulanten Schulklassen tätig. Forschungs- und Behandlungsschwerpunkte: Früherkennung von psychotischen Erkrankungen, Diagnostik und Behandlung bei Autismus, Essstörungen sowie Schulabsentismus.

■ **Zimmermann, Johannes Univ.-Prof. Dr.**

arbeitet seit 2018 als Professor für Differentielle und Persönlichkeitspsychologie an der Universität Kassel. Zuvor war er als Professor für Methodenlehre und Psychologische Diagnostik an der Psychologischen Hochschule Berlin (2015-2018) und als Wissenschaftlicher Mitarbeiter in den Fachgebieten Klinische Psychologie und Psychotherapie sowie Psychologische Diagnostik am Institut für Psychologie an der Universität Kassel tätig (2010-2015).

Veranstalter

Österreichische Akademie für Psychologie |
ÖAP in Kooperation mit dem Referat Klinisch-Psychologische Diagnostik des BÖP

Veranstaltungsort und Hinweis

Die Fachtagung findet in diesem Jahr online statt. Rund 10 Tage vor der Veranstaltung findet ein Technik-Check für alle TeilnehmerInnen statt. Für die live online Fachtagung wird ebenfalls rechtzeitig der Anmelde- bzw. Teilnahmelink an die Personen verschickt. Wir bitten um Verständnis, dass unsere Gewährleistung und Haftung auf technische Probleme, die in unserem Bereich liegen, beschränkt ist. Stellen Sie daher vor Beginn der Veranstaltung sicher, dass Ihre technischen Voraussetzungen den Vorgaben entsprechen. Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr aus Gründen, die nicht in unseren Bereich liegen, ist nicht möglich

Teilnahmegebühr (inkl. USt)

- € 289,- BÖP- und GNPÖ-Mitglieder
- € 336,- Nicht BÖP-Mitglieder

Ermäßigte Preise:

- € 91,- TeilnehmerInnen des ÖAP-Curriculums „Klinische Psychologie/Gesundheitspsychologie“ und BÖP-S Mitglieder

GNPÖ-Mitglieder und ÖAP-Curriculums-TeilnehmerInnen schreiben bitte ein Mail an bartek@oap.at um den reduzierten Preis zu erhalten.

Rabatte für ArbeitgeberInnen

- ab **5 TeilnehmerInnen 5 % Rabatt**
- ab **10 TeilnehmerInnen 10 % Rabatt**

auf den Bruttopreis der für den/die Teilnehmer/in gültigen Teilnahmegebühr. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die ÖAP, Marion Bartek, MBA (bartek@oap.at).

Fortbildungseinheiten

Für die Veranstaltung am 20.-21.11.2025, werden gemäß Psychologengesetz 2013, BGBl I 182/2013 idgF. **14 Einheiten** angerechnet.

Anmeldung

Die TeilnehmerInnenanzahl ist limitiert. Über die Teilnahme entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung. Rechnungslegung erfolgt ca. 10 Tage vor der Tagung. Weitere Auskünfte: ÖAP, Marion Bartek, MBA
Tel.: +43 1 407 26 72-15, bartek@oap.at.



Anmeldeschluss: 13.11.2025

Stornierung

Es gelten die Stornobedingungen gem. der AGB der Österreichischen Akademie für Psychologie | ÖAP. Stornogebühren: bei Abmeldung bis 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn 20 %, zwischen 3 und 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn 50 % der Teilnahmegebühr, danach bzw. bei Nicht-Teilnahme ohne Abmeldung 100 % der Teilnahmegebühr.

Aufzeichnungen

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos, Video- und Audioaufzeichnungen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, zu.